



Pressemitteilung

Nachwuchs fürs Ehrenamt: öffentliches Fachgespräch des Unterausschusses „Bürgerschaftliches Engagement“

Zeit: Mittwoch, 28. Januar 2015, 17 Uhr

Ort: Paul-Löbe-Haus, Sitzungssaal E.600

Um die Nachwuchsgewinnung im klassischen Ehrenamt geht es in einem öffentlichen Fachgespräch des Unterausschusses „Bürgerschaftliches Engagement“. Die Folgen des demografischen Wandels sowie die Zunahme von eher projektorientierten und anlassbezogenen Formen des bürgerschaftlichen Engagements stellen insbesondere die sog. Blaulichtorganisationen vor neue Herausforderungen. Denn die Leistungen, die die Rettungs- und Hilfsdienste im Bereich des Brandschutzes sowie des Katastrophen- und Bevölkerungsschutzes oft ehrenamtlich erbringen, sind zumeist sehr zeitintensiv und verantwortungsvoll. Das Engagement in diesen Bereichen war daher bisher häufig durch Langfristigkeit und Verbindlichkeit, Mitgliedschaft in den Organisationen sowie altruistische Motive gekennzeichnet.

In dem Fachgespräch soll es zum einen um die Vorstellung aktueller Projekte bzw. Programme gehen, in denen die Entwicklung von neuen Strategien zur Nachwuchsgewinnung im klassischen Ehrenamt eine zentrale Rolle spielt. Zum anderen sollen einzelne Organisationen über ihre Bemühungen, neue Zielgruppen für bürgerschaftliches Engagement zu gewinnen, berichten.

Eingeladen zu dem Fachgespräch sind:

- Albrecht Broemme, Präsident der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk
- Dipl.-Ing. Hartmut Ziebs, Vizepräsident des Deutschen Feuerwehrverbandes
- Bianca Ely/Thomas Weber, Deutsches Rotes Kreuz, wissenschaftliche Mitarbeiter des Projektes „Professionelle Integration von freiwilligen Helfern in Krisenmanagement und Katastrophenschutz“
- Ute Seckendorf, Bundeszentrale für politische Bildung, Leiterin der Regiestelle des Bundesprogrammes „Zusammenhalt durch Teilhabe“

Interessierte Zuhörer, die keinen Hausausweis des Bundestages haben, werden gebeten, sich bis 26. Januar 2015 beim Sekretariat unter Angabe ihres Namens und ihres Geburtsdatums anzumelden (E-Mail: buergerschaftliches.engagement@bundestag.de), am Sitzungstag ihren Personalausweis mitzubringen und den Westeingang des Paul-Löbe-Hauses, Konrad-Adenauer-Straße 1 (gegenüber dem Bundeskanzleramt), zu benutzen.

Alle Medienvertreter benötigen zum Betreten der Gebäude des Deutschen Bundestages eine Akkreditierung der Pressestelle. Bild- und Tonberichterstatter werden gebeten, sich beim Pressereferat (Telefon: +49 30 227-32929 oder 32924) anzumelden.